

Günzacher Gemeindeblättle

Ausgabe 1 | 17. Januar 2025



Adventsfenster-Aktion ein großer Erfolg

3.000 Euro Erlös an
H-F-T Helferherz

S. 10

Fasching in der VG

Umzüge Obergünzburg/
Kinderfasching Immenthal

S. 15 / S. 47

Tauschring Günstal

Seit 16 Jahren sozial und
nachhaltig in Aktion

S. 31



Fierlichkeiten und Ereignisse im Dezember



Günter Riedelsberger aus Günstach feiert seinen 90. Geburtstag und bekommt zu diesem Anlass Besuch von unserer 1. Bürgermeisterin Wilma Hofer, welche die Glückwünsche und Präsente der Gemeinde überreicht.

Foto: privat



Diese fröhliche Gruppe **Neujahrsbläser** hat Hans Ganser mit seiner Kamera eingefangen und stellt das Bild dem Gemeindeblättle zur Verfügung. Weitere Bilder sind im Beitrag des Musikvereins unter der Rubrik Vereine zu sehen.

Texte: Gemeinde Günstach



Aus dem Dorfleben	2
Feierlichkeiten und Ereignisse im Dezember 2024	2
Günzacher Adventsaktion ein schöner Erfolg	10
Einladung Immenthaler Kinderfasching	47
Bericht aus dem Gemeinderat	4
Öffentliche Gemeinderatssitzung am 10.12.2024	4
Informationen aus der Gemeinde Günzach	9
Schließtag der Gemeinde Günzach am 23. Januar 2025	9
Nutzung Schulstüble Günzach	9
Die VG infomiert	12
Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten	12
Statistischer Jahresbericht Einwohnermeldeamt Obergünzburg	13
Faschingsumzug 2025 in Obergünzburg	15
Kindergarten „Die Fußtapfen“	16
Neues aus dem Kindergarten	16
Veranstaltungen	18
Veranstaltungen und Termine im Januar und Februar	18
Stammtisch Tauschring	19
Familie, Bildung & Weiterbildung	20
Programm Familienstützpunkt Obergünzburg Februar 2023	20
Infoabend Fachstelle Demenz & Pflege	21
Programm VHS	22
VHS-Kurs „Jahreskreisfeste“	23
Programm Kinderkino	26
Programm Kino	27
Veranstaltungen Netzwerk Junge Eltern/Familie	28
Blickpunkt Günzach & Senioren	24
Handarbeitskreis Stricklieseln und Wollmäuse	24
Voranzeige Einladung zum „Volksliedersingen“	24
Mittagstisch Günzach	25
Mittagstisch Obergünzburg	25
Kultur und Umwelt	29
ezal: Wärmepumpe schlägt Wasserstoff	29
Öko-Modellregion Günztal um drei Jahre verlängert	30
Allgäuer Landsorten im Podcast	30
Vereinsleben	31
Tauschring Günztal	31
TSV Günzach	33
Musikverein Günzach	37
Arbeitskreis Dorferneuerung	38
Schützenverein Immenthal	40
RC Allgäu	40
Theaterverein Günzach	43
Kontakte und Öffnungszeiten	44
Impressum	46
Einladung zum Instrumenten Kennenlerntag	48

Zum Titelbild: Winterliche Stimmung Richtung Sellthüren; Fotograf Hans Ganser



Bericht aus dem Gemeinderat

Auszüge, Wünsche und Anfragen aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 10.12.2024

Bürgermeisterin Frau Hofer eröffnet die Sitzung des Gemeinderates und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Ladung mit Schreiben vom 03.12.2024 fristgerecht erfolgte. Die Beschlussfähigkeit ist vorhanden (mehr als die Hälfte der Gemeinderäte ist anwesend). Das öffentliche Protokoll vom 12.11.2024 wurde dem Gemeinderat 02.12.2024 (digital) zugestellt.

Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung

Bauantrag: Tektur zur Baugenehmigung vom GDat, Az: 6024.01-625/24, Neubau eines Bürogebäudes mit Betriebsleiterwohnung und Neubau einer Lagerhalle, Fl.-Nr. 102/34, Gemarkung Günzach, OT Immenthal.

Beschluss

Der Gemeinderat Günzach stimmt der Erweiterung der Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: 12:0. Einstimmig

Information Wasserrohrbruch Bierweg / Sudetenweg, Montag, 09.12.2024 – der Schaden war bis Mittag behoben. Die Anlieger wurden per Wurfzettel informiert.

Frau Hofer zeigt Bilder auf. Manfred Dorn gibt einen kurzen Abriss über die Arbeiten.

Der Bauhof wurde gegen 7:30 Uhr durch einen Bürger informiert, dass im Asphalt Wasser aufläuft. Der Datenlogger zeigte ebenfalls einen massiven Wasserverbrauch an. An der 56 Jahre alten Graugussleitung ist ein Rohr abgebrochen. Ursache dafür ist vermutlich eine über die Jahre erfolgte Bodensetzung. Nach erfolgreicher Behebung des Schadens wurde das Loch wieder aufgefüllt und asphaltiert.

Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 12.11.2024

Beschluss

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung bestehen keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 12:0. Einstimmig

Neufestsetzung der Grundsteuerhebesätze nach Grundsteuerreform ab 01.01.2025 – Erlass einer neuen Satzung | Beschluss

Die Grundsteuerreform wurde aufgrund eines Urteils des Bundesverfassungsgerichts (10. April 2018) eingeführt, da die bisherige Berechnungsmethode der Grundsteuer gegen das Gleichheitsprinzip nach Artikel 3 des Grundgesetzes verstößt. Bemängelt wurde vor allem, dass die Werte veraltet sind und einzelne Grundsteuerzahlerinnen und -zahler ungleich behandelt werden. Die Grundsteuer B für Grund-



stücke des Grundvermögens wird künftig nach der Größe der Fläche von Grund und Boden sowie ggf. der Gebäudefläche und deren Nutzung errechnet.

Für Grundsteuer A für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft ist zukünftig auch der Ertragswert des Betriebs entscheidend.

Für Grundstücke in Bayern wird ein wertunabhängiges Flächenmodell zugrunde gelegt.

Ab 2025 berechnet sie die Grundsteuer nach den neuen Grundlagen:

- **Grundstücksfläche**
 - o Ist das Flurstück bebaut, wird auch die bebaute Fläche berücksichtigt.
 - o Ist ein Gebäude in Wohnungs- oder Teileigentum aufgeteilt, wird jede Wohnung bzw. jedes Teileigentum gesondert mit dem entsprechenden Anteil an der Grundstücksfläche angesetzt.
- **Gebäudefläche**
 - o Bei Wohnnutzung als Wohnfläche bezeichnet
 - o Bei einer anderen Nutzung als Nutzfläche
- **Äquivalenzzahl**
 - o Fester Geldbetrag, der auf jede Flächeneinheit (Quadratmeter) erhoben wird.
 - o Er ist für alle Bundesländer gleich und wird vom Bundesfinanzministerium festgelegt.
- **Grundsteuermesszahl**
 - o Gesetzlich vorgeschrieben
 - o Sie betragen für Grund und Boden 100 %, für Wohnfläche 70 % und für die Nutzfläche 100 %.
 - o In bestimmten Fällen wie Wohnteil eines Betriebes der Land- und Forstwirtschaft, Denkmalschutz und sozialer Wohnungsbau, können diese ermäßigt werden.

Der Hebesatz ist ein individueller, von den Kommunen festgelegter Prozentsatz, mit dem letztlich die Höhe der Grundsteuer bestimmt wird. Der Gemeinderat Günzach hat sich in zwei nichtöffentlichen Sitzungen intensiv mit der Thematik befasst. Frau Hofer erläutert anhand der Präsentation die Vorgehensweise.

Gemeinderat Fischer erwähnt, dass die Hebesätze der Gemeinde Günzach im Vergleich zu anderen Gemeinden sehr günstig liegen.

Gemeinderat Vetter erwähnt, dass eine Korrektur der Hebesätze jederzeit möglich ist.

Die ersten Grundsteuerbescheide werden in KW 2 /2025 verschickt.



Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Satzung über die Festsetzung der Grundsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung) mit den Hebesätzen für

- Grundsteuer A mit 290,00 v.H.
- Grundsteuer B mit 290,00 v.H.

Die Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft. Die Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 12:0. Einstimmig

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

a) TSV Günstach – Einbau einer Schließanlage für die Turnhalle, Kirchplatz 2, 87634 Günstach | Vortrag Vorstand TSV Günstach

Frau Hofer begrüßt Herrn Andres Fleschutz (Vorstand des TSV Günstach) und übergibt das Wort.

Präsentation des Schließanlagensystems Schlüssel vs. CHIP:

Themenpunkte:

- ▶ Was ist der derzeitige Stand?
- ▶ Warum umstellen?
- ▶ Ergebnis der Online-Umfrage bei den TSV-Mitgliedern
- ▶ Was sind die Schwächen einer Schlüssel-Schließanlage?
- ▶ Welche Vorteile hat das Chip-System?
- ▶ An wen sollen die Chips ausgegeben werden?
- ▶ Unterschied zwischen einem passiven und aktiven System
- ▶ Angebot Fa. Kleiner vom 25.09.2023
- ▶ Gibt es bereits in der Verwaltungsgemeinschaft ein Chip-System?
- ▶ Fragen des Gemeinderates

Diskussion des Gemeinderats:

Gemeinderat Vetter fragt, ob eine Schlüsselliste zur Verwaltung der aktuell ausgegebenen Schlüssel existiert.

Frau Hofer bejaht dies. Bei Einführung einer elektronischen Schließanlage wird die Ausgabe der Chips ebenfalls im Gemeindebüro verwaltet.

Gemeinderat Fischer erkundigt sich nach der Finanzierung der Schließanlage.

Da die Gemeinde Eigentümerin des Gebäudes ist und von der neuen Schließanlage profitieren wird, liegt die Finanzierung der Anlage bei der Gemeinde, so Andreas Fleschutz. Der TSV Günstach kann sich eine finanzielle Beteiligung vorstellen. Er regt an, den Musikverein bezüglich an den Kosten mit einzubinden.



Gemeinderat Ganzer diskutiert mögliche Haftungsfragen an.

Herr Fleschutz teilt mit, dass die Einweisung der Geräte und die Schulung durch den TSV stattfinden. Die Benutzung besteht auf eigene Gefahr. Für die Mitglieder des TSV Günsbach gibt es eine Verbandsversicherung. Die Gemeinde muss aber ihre Policen prüfen.

Auch soll kein 24-Stunden-Betrieb möglich sein. Die Nachtruhe von 22:00 bis 08:00 Uhr wird eingehalten.

Gemeinderat Rauscher schlägt vor, dass nach Stand der Technik eine neue Schließanlage eingebaut werden soll. Die Vereine sollten einen Beitrag zu den Kosten leisten.

Gemeinderat Sürer stimmt der Aussage von Gemeinderat Rauscher zu. Er plädiert dafür, dass für die Kosten der Infrastruktur die Gemeinde aufkommt, die Transponderkosten die Mitglieder des TSV Günsbach.

Frau Siebenhüter spricht den Zustand der Toilettenanlage an.

Seitens des TSV wird diesbezüglich kein Handlungsbedarf gesehen.

Gemeinderat Dorn sieht eine Sanierung in naher Zukunft als dringlich.

Frau Hofer bedankt sich für die Präsentation bei Herrn Fleschutz.

Ergebnis:

Der Finanzausschuss wird das Thema Schließanlage Turnhalle TSV Günsbach im Februar 2025 besprechen.

Herr Fleschutz verlässt die Sitzung.

b) Bauantrag: Tektur zur Baugenehmigung vom GDat, Az: 6024.01-625/24, Neubau eines Bürogebäudes mit Betriebsleiterwohnung und Neubau einer Lagerhalle, Fl.-Nr. 102/34, Gemarkung Günsbach, Gewerbegebiet Immenthal 3a, OT Immenthal | Beratung und Beschluss

11/2024 | Tektur Neubau eines Bürogebäudes mit Betriebsleiterwohnung und Neubau einer Lagerhalle (Änderung der Fußbodenhöhe)

Beschluss

Der Gemeinderat Günsbach erteilt für das Bauvorhaben Tektur zur Baugenehmigung vom GDat, Az: 6024.01-625/24, Neubau eines Bürogebäudes mit Betriebsleiterwohnung und Neubau einer Lagerhalle (Änderung der Fußbodenhöhe), Fl.-Nr. 102/34, Gemarkung Günsbach, Gewerbegebiet Immenthal 3a, OT Immenthal, das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13:0. Einstimmig



- o **Abfrage Neujahrsempfang**

Der Neujahrsempfang findet 2025 nicht statt, wird aber für das Jahr 2026 eingeplant.

- **Allgemeine Informationen**

- o **Stand Windenergie – Information des regionalen Planungsverbandes Allgäu |**

In Vorbereitung auf die Sitzung im Januar 2025 wurden dem Gemeinderat die Entwurfsunterlagen per E-Mail zugeschickt. Die vorgesehenen Vorranggebiete für den Einflussbereich des Regionalverbandes Allgäu wurden in der Allgäuer Zeitung vorgestellt. Frau Hofer legt den Plan zur Information aus.

Frau Hofer teilt mit, dass der Entwurfsplan in die Anhörung geht. Der Entwurf wird zudem von den Behörden, Naturschutzverbänden, dem Militär geprüft.

- o **Maifest 2025 – Information des Feuerwehrvereins Günzach**

Der FFW-Verein Günzach übernimmt ab jetzt das Aufstellen des Maibaums in Günzach. Beim diesjährigen Abbau wurde festgestellt, dass die alten Holzschilder sehr porös sind. Der Verein hat sich in Absprache mit dem Vorstand der Dorfgemeinschaft entschlossen neue Schilder nach altem Vorbild anzuschaffen. Am 01.05.2025 ist mit dem Musikverein Günzach das Maifest mit Aufstellen eines neuen Baumes am 26.04.2025 geplant. Die Schilder werden vor der Aufstellung des Baumes angebracht.

- o **Information Umlagekraft der Gemeinde Günzach für das Jahr 2025**

Die endgültige Umlagegrundlage für die Gemeinde Günzach beträgt für das Jahr 2025 1.863.423 Euro und für die endgültige Steuerkraft 1.124,46 Euro.

- o **Information Mehrkosten Straßensanierung Albrechts / Autenried |**

Frau Hofer zeigt die Nachträge

Die Nachträge resultieren aus der aufwendigen Angleichung der Hofeinfahrten in Autenried. (Austausch von Schächten, Rigolen...).

Wünsche und Anfragen

- **Sanierung Bergstraße**

Gemeinderat Vetter erkundigt sich, ob das Bauvorhaben „Bergstraße“ in Günzach schon auf der Agenda steht.



Frau Hofer weißt auf den zu erwartenden Umfang der Baumaßnahme hin und wird den Punkt im Haushalt 2025 aufnehmen.

- **Kirchplatz – ELER-Förderung**

Gemeinderat Vetter fragt, wann mit einer Entscheidung bei der Auswahl zur ELER-Förderung zu rechnen ist.

Frau Hofer teilt mit, dass die Entscheidung im Januar 2025 gefällt wird.

- **Passbeantragung in der VG**

Gemeinderat Waibel fragt, ob eine Passbeantragung ohne Termin stattfinden kann.

Frau Hofer sagt, dass sie diesen Punkt in der VG Obergünzburg vorbringen wird.

- **Wiesengraben**

Gemeinderat Rauscher trägt den Wunsch der Anwohner am Wiesengraben vor, die Böschung zweimal im Jahr zu mähen. Er schlägt vor, die Arbeiten mit den Mäharbeiten im Hochwasserrückhaltebecken Immenthal zu koordinieren.

Informationen aus der Gemeinde Günzach



Schließtag der Gemeinde Günzach am Donnerstag, den 23. Januar

Das Gemeindebüro Günzach ist am Donnerstag, den 23. Januar **nicht besetzt**. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an die Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg, Marktplatz 1 in 87634 Obergünzburg, Tel. 08372 9200-0.



Schulstüble Günzach

Für jegliche Nutzung des Schulstüble bitten wir um Absprache und Mitteilung an die Gemeinde Günzach unter 08372 345 oder info@guenzach.de

Eine private Nutzung des Raumes ist untersagt.



Günzacher Adventsfenster-Aktion ein großer und schöner Erfolg

Im vergangenen Dezember verwandelten sich Günzach sowie die Ortsteile Autenried, Rohr und Immenthal erstmals in einen großen Adventskalender. Insgesamt fanden sich 15 Haushalte, die sich bereit erklärt hatten, ein Fenster weihnachtlich zu schmücken.

Die Adventsfenster sorgten im Zeitraum vom 1. bis zum 23. Dezember jeweils ab 18:00 Uhr abends für eine stimmungsvolle Atmosphäre im gesamten Ortsgebiet. Die Vielfalt der Dekorationen reichte von kunstvollen Installationen bis hin zu Fenstern, die mit viel Liebe von Kindern geschmückt wurden. Besonders schön war die gemeinschaftliche Atmosphäre, die bei den abendlichen Treffen entstand. Bei einer Tasse Glühwein oder Punsch und Lebkuchen wurden nette Gespräche geführt, neue Bekanntschaften geschlossen und alte gepflegt.

Die Adventsfenster waren nicht nur ein schönes Gemeinschaftserlebnis, sondern erfüllten auch einen wohltätigen Zweck: Es konnten insgesamt 3.000 Euro gesammelt werden, die an den gemeinnützigen Verein H-F-T Helfer Herz Günzach gespendet wurden.



Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei allen bedanken, die sich an der Gestaltung der Fenster und der Bewirtung beteiligt haben. Ein besonderer Dank gilt auch allen, die mit ihren Spenden zu diesem Erfolg der Aktion beigetragen haben.

Aufgrund des großen Zuspruchs und der positiven Resonanz freuen wir uns bereits jetzt auf die Fortsetzung der Adventsfenster-Aktion im Dezember 2025 und laden alle herzlich ein, auch dieses Jahr dabei zu sein.

Leo Bareth



Fotos:
Tanja
und Robert
Himmel,
Regina Pries,
Markus Eppe

Bunte Bilder-
galerie zur
Aktion auf
guenzach.de



Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen.

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe dieser Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen. Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert. Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit uns schriftlich oder auch persönlich wie folgt in Verbindung setzen:

Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg, - Einwohnermeldeamt-, Zi.Nr. 103, Marktplatz 1, 87634 Obergünzburg, Tel. 08372-920011, Fax. 08372-920017
E-Mail: ewo@oberguenzburg.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

Montag 14:00 bis 15:30 Uhr

Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr

Auf unserer Internetseite www.oberguenzburg.de unter dem Bereich Bürgerservice online ist ein Antrag auf Übermittlungssperre eingestellt

Wenn der Datenweitergabe nicht widersprochen wurde, dürfen die Daten frühestens ab Januar 2025 weitergegeben werden.

Nachdem nun das Jahr 2024 vergangen ist, können wir Ihnen einige interessante Zahlen aus dem Einwohnermeldeamt veröffentlichen. Im Einzugsgebiet der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg wurden im vergangenen Jahr folgende Dokumente ausgestellt. In Klammern die Zahlen des Jahres 2023:



	2024	2023	Veränderungen
Personalausweise	1271	849	+422
Reisepässe	574	501	+73
Vorläufige Pässe	8	5	+3
Vorläufige Personalausweise	98	59	+39
Führungszeugnisse	496	493	+3
Fischereischeine	22	17	+5
bestätigte			
Führerscheinanträge	460	429	+31
Erlaubnis für vorl.			
Gaststättenbetrieb	56	47	+9
Gewerbeanmeldungen	92	81	+11
Gewerbeabmeldungen	70	56	+14
KFZ-Abmeldungen	377	477	-100
Veranstaltungsanzeigen	118	112	+6

Im Bereich des Meldewesens können für die Gemeinde Günzach folgende Zahlen bekanntgegeben werden.

	2024	2023	Veränderungen
Geburten			
männlich	6	6	0
weiblich	4	7	-3
Sterbefälle			
männlich	8	8	0
weiblich	8	7	+1

	2024	2023	Veränderungen
Zuzüge			
männlich	41	39	+2
weiblich	32	36	-4
Wegzüge			
männlich	43	38	+5
weiblich	34	54	-20

Aus dem Einwohnermeldeamt können wir Ihnen noch weitere interessante Zahlen der Gemeinde Günstach bekanntgeben.

Einwohnerentwicklung, Bevölkerungsstand:

	01.01.2025	01.01.2024	Veränderungen
Gemeinde Günstach (gesamt)	1449	1466	-17
Hauptwohnung	1410	1416	-6
Nebenwohnung	39	50	-11
Gemeinde Günstach	1285	1300	-15
Ortsteil Immenthal	164	166	-2
Familienstand			
ledig	591	619	-28
verheiratet	650	647	+3
geschieden	105	101	+4
verwitwet	89	91	-2
Nicht bekannt	14	8	+6
Religionszugehörigkeiten			
römisch-katholisch	846	877	-31
evangelisch-lutherisch	122	138	-16
Verschiedene, konfessionslos	481	451	+30
Nationalitäten			
Deutsche	1367	1395	-28
Ausländer	82	71	+9

In der Gemeinde Günstach gibt es demnach einen Ausländeranteil von 5,66 %. Bei einem Blick auf die Familienstände ist zu ersehen, dass 52,45 % der männlichen Einwohner „ledig“ sind und 71,91 % der verwitweten Einwohner weiblich sind. Die Gesamteinwohnerzahl sagt aus, dass es 50,66 % Günstacherinnen und 49,34% Günstacher gibt.

Diese Angaben spiegeln den Einwohnerbestand vom 01.01.2025 wider und haben sich zum heutigen Zeitpunkt durch Zuzüge, Wegzüge, Sterbefälle und Geburten verändert.

Faschingsumzug 2025: Auf geht's zum Obergünstburger Faschingsumzug

In Obergünstburg finden 2025 wieder Faschingsumzüge statt:

Am Faschingssonntag, den 02.03.2025, Beginn: 13:33 Uhr

(Veranstalter: Markt Obergünstburg)

und Rosenmontag, den 03.03.2025 (Nachtumzug), Beginn: 18:18 Uhr

(Veranstalter: Faschingsverein Obergünstburg, Ansprechpartner: Magnus Huber)

Wir möchten Euch deshalb recht herzlich einladen, beim Umzug und närrischen Treiben in Obergünstburg mitzumachen.



Anmeldung zum Faschingsumzug: Ab Montag, den 13.01.2025

Alle Teilnehmer werden gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, den 26.02.2025 anzumelden. (1. Stock, Zimmer 104).

Das Anmeldeformular kann über unsere Internet-Seite www.obergünstburg.de heruntergeladen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur angemeldete Gruppen am Umzug teilnehmen dürfen.

Jede Gruppe hat eine verantwortliche volljährige Person, sowie den Fahrzeugführer zu nennen. Bei Gruppen mit Faschingswägen ist das amtliche Kennzeichen anzugeben. (Zugmaschine & Anhänger). Falls Faschingsgruppen ihre Fahrzeuge wesentlich umbauen, bedarf es einer Abnahme durch den TÜV.

Es würde uns freuen, wenn sich wieder viele Vereine & Gruppen beteiligen.



NEUES VON DEN FUßSTAPFEN...



Liebe Leserinnen und Leser,

am 05. Dezember besuchte uns der Nikolaus. Damit er uns nicht vergisst, sind wir nach draußen gegangen und haben nach ihm Ausschau gehalten. Endlich kam er dann mit seinem Bollerwagen voller Säckchen angelaufen.

Gerne hört der Nikolaus uns singen, daher haben wir das Lied „Der Nikolaus hat viel zu tun“ und „Lasst uns froh und munter sein“ geübt und ihm vorgetragen.



Fotos: Anna Zech



In der Adventszeit ist bei uns ein Wichtel namens „Gilby“ eingezogen. Der kleine Wichtel hat sich wohl bei uns ein Haus gebaut und dort gewohnt, uns Briefe geschrieben und so allerhand Streiche gespielt. An einem Morgen mussten alle im Haus ihre Hausschuhe suchen.

Die Kinder staunten täglich, wie sein Haus sich veränderte. Von einem auf den anderen Tag war da eine Holzbank, Stühle, ein Tisch und zuletzt hatte sich der Wichtel sogar einen eigenen kleinen Christbaum geschmückt. Groß und Klein hatten viel zu lachen mit dem kleinen Wichtel der wohl bei uns wohnte und den niemand gesehen hat.

Bei unseren Jüngsten im Haus wurde ein kleiner Christbaum geschmückt und Plätzchen gebacken. Gemeinsam hatten wir eine Weihnachtsfeier mit einer Geschichte, Musik und leckerem Essen.

Ein großes Dankeschön möchten wir noch an Steuerberater Stefan Reiter für seine Spende an unsere Einrichtung aussprechen.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und frohes Jahr 2025!

*Viele liebe Grüße vom
Team der „Fußstapfen“
Text und Fotos: Anna Zech*



Die Fußstapfen

...der andere Kindergarten, offen und inklusiv



Veranstaltungen

Veranstaltungen und Termine im Januar-Februar

Die. 14.01. 19:30	GEMEINDE GÜNZACH – Öffentliche Gemeinderatssitzung , Sitzungssaal Gemeinde, Hauptstr. 9
Mi. 15.01. ab 11:30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch , Hirsch Günstach
Fr. 17.01. 18:00	SV Immenthal, Vergleichsschießen gegen SV Untrasried in Immenthal
Fr. 24.01. ab 6:00	ABHOLUNG BLAUE TONNE - Günstach und alle Ortsteile
Fr. 24.01. 19:00	SV Immenthal, Übungsschießen
Sa. 25.01. 14:00	Schützen- und Förderverein Immenthal, Kinderfasching , Haus d. Gemeinschaft Immenthal
Die. 28.01. 19:00	Tauschring Günstal, Monatstreffen , Schulstüble, Kirchplatz 2, KG, Seiteneingang
Mi. 29.01. ab 11:30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch , Hirsch Günstach
Die. 04.02. 19-21:00	vhs Ostallgäu Mitte, Kurs „Jahreskreisfeste – Tradition, Natur und Nachhaltigkeit“ , Schulstüble
Mi. 05.02. 14:00	Handarbeitskreis Stricklieseln und Wollmäuse , Schulstüble Günstach, KG Kirchplatz 2
Mi. 05.02. 19:30	D´Günstacher Theaterspieler, Jahreshauptversammlung , Nebenzimmer Hirsch Günstach
Fr. 07.02. 19:00	SV Immenthal, Übungsschießen
Die. 11.02. 19:30	GEMEINDE GÜNZACH – Öffentliche Gemeinderatssitzung , Sitzungssaal Gemeinde, Hauptstr. 9
Mi. 12.02. ab 11:30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch , Hirsch Günstach
Fr. 14.02. 19:00	SV Immenthal, Übungsschießen
Fr. 14.02. 19:45	FFW Günstach und Außengruppe Sellthüren/Immenthal, Theorieübung
Mi. 19.02. 14:00	BLICKPUNKT GÜNZACH, Volkslieder-Singen im Fasching , Hirsch Günstach
Fr. 21.02. ab 6:00	ABHOLUNG BLAUE TONNE - Günstach und alle Ortsteile
Fr. 21.02.	Letzte Möglichkeit Abgabe Sperrmüllkarte für Sammlung 17.-28.03.2025 (Abgabe Gemeindebüro Günstach oder Abfallwirtschaft/Landratsamt Ostallgäu)
Fr. 21.02. 19:45	FFW Günstach, Atemschutz Einsatzübung
Die. 25.02. 20:00	Tauschring Günstal, Monatstreffen , Schulstüble, Kirchplatz 2, KG, Seiteneingang
Mi. 26.02. ab 11:30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch , Hirsch Günstach



Tauschring Günztal

Stammtisch Tauschring

Der nächste Stammtisch findet im neuen Jahr am Dienstag, den 28.01.2025 um 19:00 Uhr im Schulstüble Günzach (Gebäude Kirchplatz 2, Günzach, Seiteneingang, im Keller) statt.



Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, wenn sie neugierig sind!

Interessiert am Tauschring Günztal?



Willkommen bei
Tauschring Günztal
(<https://communities.cyclos.org/Guenztal>)
E-Mail an:
tauschring-guenztal-buero@freenet.de



Foto: Marianne Hacker



Programm Familienstützpunkt Obergünzburg März 2024

Anmeldung:

Beachten Sie bitte die angegebenen Kontaktdaten der jeweiligen Anbieter und ggf. den Anmeldeschluss bei der Anmeldung. Für einige Angebote gibt es eine begrenzte Anzahl an Plätzen. Diese werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.

Kostenlose Angebote:

Wir möchten Sie bitten, bei kostenlosen Veranstaltungen (mit Anmeldungen), genauso zuverlässig das Angebot wahrzunehmen, als hätten Sie selbst dafür Gebühren bezahlt. Bitte denken Sie daher z.B. bei Erkrankung daran, beim Veranstalter so früh wie möglich abzusagen. Somit können evtl. noch andere interessierte Teilnehmer:innen der Warteliste informiert werden und am Angebot teilnehmen

Änderungen: Das Angebot kann kurzfristigen Änderungen unterliegen

Infobrief:

Sie möchten künftig kein Angebot vom Familienstützpunkt Obergünzburg mehr verpassen? Senden Sie uns eine E-Mail an familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de mit dem Vermerk „Aufnahme in den Verteiler“. Sobald es von uns etwas Neues gibt, erhalten Sie diese Informationen per E-Mail

Erreichbarkeit:

Der Familienstützpunkt ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag von 8:00 - 10:00

Mittwoch von 7:45 - 08:45

Donnerstag von 8:00 - 11:00

In den Schulferien hat das Büro des Familienstützpunktes geschlossen

Soziale Medien:

Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg

www.facebook.com/FamilienstuetzpunktOberguenzburg

www.instagram.com/familienstuetzpunkt_obg

Familien-App

In der Familien-App des Landkreises Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren familienapp-kf-oal.de finden Sie ebenso unsere Angebote, indem das jeweilige Stichwort/Thema/Veranstaltung in die Suchfunktion eingegeben wird.



Das aktuelle Programm vom Familienstützpunkt finden Sie unter folgendem Link <https://www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg/aktuelles-programm.html>



Familienstützpunkt Obergünzburg
Gutbrodstraße 39, 87634 Obergünzburg,
Tel: 0152 56 79 02 28
familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de

Virtueller Informationsabend der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben:



**FACHSTELLE FÜR
DEMENTZ UND PFLEGE
Schwaben**



IGG
Institut für Gesundheit
und Generationen



**Hochschule
Kempten**
University of Applied Sciences

„Angebote zur Unterstützung im Alltag (AUA) und ehrenamtlich tätige Einzelperson“

Vortrag der Fachberaterinnen der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben

Die Versorgung von Menschen mit Pflegebedarf stellt das Umfeld der Pflegebedürftigen häufig vor große Herausforderungen.

Verfügbare Hilfsangebote sind den Betroffenen teilweise nicht bekannt.

In diesem Vortrag stellen wir Ihnen neben verschiedenen Beratungsstellen, die sogenannten Angebote zur Unterstützung im Alltag, die den Pflegealltag zu Hause entlasten und unterstützen sollen, vor. Wir geben Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Angebotsformate und zeigen Ihnen den Weg zu diesen Angeboten auf.

Seit 2021 besteht die Möglichkeit, dass Hilfen, die durch Privatpersonen aus dem Umfeld der pflegebedürftigen Person erbracht werden, über die Pflegekasse abgerechnet werden können. Dieses Angebotsformat, die sogenannte ehrenamtlich tätige Einzelperson, wird ebenfalls näher vorgestellt.

Termin: 17.02.2025 um 17 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden, kostenfrei

Wo: online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Anmeldung.

Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/2523 - 9702



Auszug aus unserem neuen Herbst- / Wintersemester

Computer-Grundlagen - sichere Computer Handhabung von Anfang an – 242A05.300

Robert Meggle

3 x Mittwoch, 29.01.2025 - 12.02.2025 von 18:00 bis 21:00 Uhr

Mittelschule Obergünzburg, IT-Raum, EG, Nikolausberg 5, Obergünzburg

Kursgebühr: 36,00 €

Jahreskreisfeste - Tradition, Natur und Nachhaltigkeit - Gebauer, Jutta 242A02.301

1 x Dienstag, 04.02.2025 von 19:00 bis 21:00 Uhr

Kindergarten Günzach, Kirchplatz 2, Schulstüberl UG (Seiteneingang am Spielplatz)

Kursgebühr: 23,00 €

Workshop – Grundlagen der Fischzubereitung - Ingo Festner 242G07.304

1 x Donnerstag, 06.02.2025 - 06.02.2025 von 18:00 bis 22:00 Uhr

Mittelschule Obergünzburg, Schulküche, EG, Nikolausberg 5

Kursgebühr: 60,00 € inkl. 30,00 € Lebensmittelkosten

Das neue Semester Frühjahr/Sommer 2025

startet am 10.03.2025 und ist bereits jetzt

unter www.vhs-oal-mitte.de oder zu den

Geschäftszeiten über das Service

Telefon 0800/ 664 52 56 buchbar.

Sprechzeiten der Service-Hotline:

Montag: 09:30 - 11:30 Uhr

Dienstag: 09:30 - 11:30 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Donnerstag: 09:30 - 11:30 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Freitag: 09:30 - 11:30 Uhr

Email: info@vhs-oal-mitte.de

Web: www.vhs-oal-mitte.de

Instagram: [instagram.com/vhs-oal-mitte](https://www.instagram.com/vhs-oal-mitte)

facebook: [facebook.com/vhs-oal-mitte](https://www.facebook.com/vhs-oal-mitte)

„Jahreskreisfeste - Tradition, Natur und Nachhaltigkeit“

Jahreskreisfeste - Tradition, Natur und Nachhaltigkeit

mit Jutta Gebauer, Heilpraktikerin



(Bild Jutta Gebauer)

Diese althergebrachten Rituale "übersetzen" wir in die Gegenwart, damit Sie uns dabei helfen, unseren biologischen Rhythmus mit dem Jahreszyklus in Einklang zu bringen.

- Kursnummer: 242A02.301
- 1x Dienstag, 04.02.2025
- von 19:00 – 21:00 Uhr
- Kindergarten Günzach, Kirchplatz 2, UG (Seiteneingang Spielplatz)
- Kursgebühr: 23,00 €

Entdecken Sie die reiche Geschichte der Jahreskreisfeste mit ihren feierlichen Traditionen, die unsere Vorfahren mit der Natur verbanden.

Diese acht jährlichen Feierlichkeiten ehrten Naturereignisse wie die Wintersonnenwende und halfen, den Rhythmus der Jahreszeiten zu wahren. Oft auch im christlichen Glauben präsent, finden sich ihre Entsprechungen in Festen wie Samhain und Allerheiligen oder Imbolc und Maria Lichtmess.

Anmeldung und Info über www.vhs-oal-mitte.de oder zu den Geschäftszeiten über das Service Telefon 0800/ 664 52 56





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wir haben untenstehende Veranstaltungen geplant. Beachten Sie bitte auch die Anzeigen in der Tageszeitung und die Aushänge in den Geschäften.

Handarbeitskreis Stricklieseln und Wollmäuse

Der nächste Handarbeitskreis ist am

Mittwoch, 05. Februar 2025 um 14.00 Uhr im Schulstüble.

Gleichzeitig bieten wir Euch einen Spiele-Nachmittag mit Spielen wie Mensch ärgere dich nicht, Halma, Mühle oder Memory, usw. an.

Euer Handarbeitskreis
Stricklieseln und Wollmäuse



Voranzeige - Einladung zum „Volkslieder-Singen“

am Mittwoch, 19. Februar 2025 um 14.00 Uhr

im Gasthof Hirsch in Günstach
Kommt maskiert und bringt gute Laune mit.

Euer Team von „Blickpunkt Günstach“ und
der Gemeinde Günstach



Mittagstisch Günstach

Die nächsten Mittagstisch-Termine sind:

Mittwoch, 15. Januar 2025,

Mittwoch, 29. Januar 2025,

Mittwoch, 12. Februar 2025,

Mittwoch, 26. Februar 2025,

Mittwoch, 12. März 2025 – entfällt -.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir informieren Sie rechtzeitig in der Zeitung.

Ihr Team von „Blickpunkt Günstach“ und der Gemeinde Günstach



Mittagstisch Obergünstburg

Wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen wollen, ist es wichtig, sich mindestens einen Tag vorher telefonisch bei den Wirten anzumelden. Den Mittagstisch gibt es von 12:00–14:00 Uhr. Das Essen kostet mit einem kleinen Getränk 9,00 Euro.

Termine im Januar/Februar:

Donnerstag, 16.01.2025	Gasthaus Grüner Baum, Tel. 443
Mittwoch, 22.01.2025	Gateway to India, Tel. 97 21 86
Mittwoch, 29.01.2025	Restaurant Joy, Tel. 929 05 90
Mittwoch, 05.02.2025	Restaurant Joy, Tel. 929 05 90
Donnerstag, 13.02.2025	Gasthaus Grüner Baum, Tel. 443
Mittwoch, 19.02.2025	Gateway to India, Tel. 97 21 86



18. Januar: Paddington 1, 2014, LZ 95 Min., Abenteuerfilm, FSK 0

Der liebe Bär Paddington wächst im peruanischen Dschungel bei seiner Tante Lucy auf, die ihm britische Kultur näherbringt und von London vorschwärmt. Nach einem Erdbeben schickt sie ihn per Schiff nach London. Dort kommt er mit einem Schild „Bitte kümmere dich um diesen Bären“ an. Eine freundliche Familie nimmt ihn auf, aber das Stadtleben überfordert ihn ganz schön – besonders, weil eine böse Tierpräparatorin hinter ihm her ist.

Empfehlung ab 8 Jahren

08. Februar: Wickie und die starken Männer, 2009, LZ 84 Min., Abenteuerfilm, FSK 0

Der Häuptlingssohn Wickie ist zwar nicht mutig und stark, aber sehr schlau. Als der schreckliche Sven und seine Leute das Dorf Flake überfallen und alle Kinder außer Wickie entführen, fährt er mit auf die abenteuerliche Verfolgungsjagd. Denn was wären Halvar und seine Männer ohne Wickies geniale Ideen?

Ein Michael-Bully-Herbig-Kultfilm voller Humor und Spannung

Empfehlung ab 6 Jahren

*Beginn 16.00 Uhr; Ort: Marktplatz 3 in Obergünzburg / Eingang über Poststraße.
Getränke und Knabberereien sind vorhanden. Wie immer ist der Eintritt frei – Spenden sind willkommen.
Anmeldungen sind möglich und erwünscht unter Tel. 08372 77 93 (Fam. Mair),
aber natürlich kann man auch ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen.*



24. Januar: Vor mir der Süden, Dokumentarfilm, Deutschland 2019, FSK 0, LZ 117 Min.

Der preisgekrönte Regisseur Pepe Danquart begibt sich in diesem außergewöhnlichen Dokumentarfilm auf einen Roadtrip entlang der italienischen Küste – 3000 Kilometer, rund um den „Stiefel“, von Ventimiglia in Ligurien bis nach Triest. Danquart wiederholt damit 60 Jahre später die Reise des legendären Schriftstellers und Filmemachers Pier Paolo Pasolini. Wie einst Pasolini, porträtiert auch Danquart in dieser sehenswerten filmischen Momentaufnahme durch eindrucksvolle Bildeinstellungen ein Land im Umbruch und wirft einen kritischen Blick hinter die Kulissen von „Bella Italia“.

07. Februar: Maudie, Filmbiografie, Kanada, Irland 2016, FSK 12, LZ 116 Min

MAUDIE erzählt die wahre und sehr berührende Geschichte von Maud und Everett, die beide vom Leben nie begünstigt wurden, aber durch ihre Liebe füreinander das größte Glück fanden. Noch in den letzten Jahren ihres Lebens erlebte Maud Lewis, die als Kind an rheumatischer Arthritis erkrankte, ihren Durchbruch als Folk Art Künstlerin. Ihre Gemälde hängen heute in zahlreichen Kunstsammlungen weltweit.

21. Februar: Es sind die kleinen Dinge, Komödie, Frankreich 2024, FSK 12, LZ 89 Min.

Alice (Julia Piaton) ist Bürgermeisterin von Kerguen, Lehrerin, Sozialarbeiterin, Eheberaterin, manchmal sogar Straßenarbeiterin. Das Gemeinschaftsleben bedeutet ihr alles. Ein besonderer Fall ist der 65-jährige Émile Menoux (Michel Blanc), ein hitzköpfiger Mann, der oft aneckt. Nach dem Tod seines Bruders steht er plötzlich alleine da und offenbart Alice, dass er weder lesen noch schreiben kann. Entschlossen, dies zu ändern, taucht Émile in Alices Schule auf und setzt sich an das Pult, an dem er als Kind saß. Er will endlich Lesen und Schreiben lernen...

*Beginn jeweils um 19.30 Uhr; Ort: Marktplatz 3 in Obergünzburg / Eingang über Poststraße.
Getränke und Knabberereien sind vorhanden. Wie immer ist der Eintritt frei – Spenden sind willkommen.
Anmeldungen sind möglich und erwünscht unter Tel. 08372 77 93 (Fam. Mair),
aber natürlich kann man auch ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen.*



Veranstaltungen des Netzwerks Junge Eltern/Familie 2025

**Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Kaufbeuren**
mit Landwirtschaftsschule



Termin	Uhrzeit		Veranstaltung	Ort
17.01.2025	9:30-11:00	Vortrag	Gut ernährt mit Muttermilch oder Säuglingsmilchnahrung	ONLINE
22.01.2025	9:00-12:00	Kochkurs	Kinder an die Töpfe Kochkurs für Eltern und Großeltern mit Kindern im Alter von 2-3 Jahren	AELF, Am Grünen Zentrum 1, 87600 Kaufbeuren
29.01.2025	10:00-11:30	Vortrag	Vom Brei zum Familientisch	ONLINE
03.02.2025	14:30-17:30	Kochkurs	Kinder an die Töpfe Kochkurs für Eltern und Großeltern mit Kindern im Alter von 2-3 Jahren	Familienstützpunkt Ober- günzburg, Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg
17.02.2025	19:00-20:30	Praxiskurs	Gesund bewegt durch die Schwangerschaft	Donum Vitae Am Hofanger 15a 87600 Kaufbeuren
19.02.2025	10:00-11:30	Vortrag	Babybrei trifft Fingerfood	ONLINE
21.02.2025	9:00-10:30	Vortrag mit Praxisteil	Bewegung bewegt alles! Bewegung, Sinneswahrnehmung und Spiel im zweiten und dritten Lebensjahr	ONLINE
26.02.2025	9:00-12:00	Kochkurs	Kinder an die Töpfe Kochkurs für Eltern und Großeltern mit Kindern im Alter von 2-3 Jahren	Haus der Begegnung, Jahnstr. 12, 87616 Marktoberdorf
27.02.2025	19:00-20:30	Vortrag	Gut ernährt durch die Schwangerschaft	ONLINE

Anmeldung und nähere Informationen unter www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das AELF Kaufbeuren, Sabine Schäfer,
Tel. 08341-9002-1210 oder sabine.schaefer@aelf-kf.bayern.de



Wärmepumpe schlägt Wasserstoff

Womit können wir in Zukunft heizen? Antworten darauf gibt die eza!-Studie „Wärmepotenzial Schwaben“. Demnach bietet die Nutzung von Umweltwärme mit Hilfe von Wärmepumpen eindeutig die größten Chancen. Letzteres gilt ausdrücklich auch für Altbauten, wie neuere Feldstudien zeigen. Bestandsgebäude können allein schon durch kleinere Maßnahmen, wie den Tausch der alten Heizkörper durch größere Modelle, wärmepumpentauglich werden.



Heizen mit Holz und Holzpellets ist eine klimaverträgliche Option für die nächsten Jahre. Aktuell sind viele Fichtenbestände hiebreif, was in Kombination mit dem klimabedingt notwendigen Umbau zu Mischwäldern in den nächsten Jahren zu einem vergleichsweise großen Holzangebot führen wird. Es wird aber ab Mitte der 30er Jahre wieder sinken. Das bedeutet: Wenn zu viele auf Holzheizungen umstellen wollen, dann könnte der Brennstoff in zehn bis 15 Jahren knapp und teuer werden.

Wasserstoff wird wegen seiner Knappheit auf lange Sicht nur dort eingesetzt werden, wo es keine Alternativen gibt. Beim Heizen gibt es deutlich bessere Optionen, vor allem in Form der Wärmepumpe, die viel effizienter ist. Eine „grüne“ Wasserstoffheizung verbraucht im Endeffekt vier- bis sechsmal so viel Energie wie eine Wärmepumpe. Wer jetzt noch eine neue Gasheizung einbaut und darauf setzt, diese früher oder später mit Wasserstoff klimafreundlich betreiben zu können, wird enttäuscht werden, so das Fazit der eza!-Fachleute.

Ihre nächstgelegene Energieberatungsstelle:

Energieberatung von eza! und Verbraucherzentrale in Obergünzburg:

Energieberater: Johan Brütting

Wann: jeden 4. Donnerstag im Monat von 14 - 18 Uhr

Wo: 87634 Obergünzburg, Marktplatz 1, Rathaus - Sitzungssaal im EG

Anmeldung: 08372 9200-30



Öko-Modellregion Günztal um weitere 3 Jahre verlängert



ÖKO-MODELLREGION GÜNZTAL

Nachdem im Frühjahr die Gemeinderäte der 15 Mitglieds-Kommunen über eine Verlängerung der Öko-Modellregion Günztal abgestimmt haben, steht die Entscheidung nun fest: die Öko-Modellregion wird um weitere drei Jahre

bis November 2027 verlängert. Von den 15 beteiligten Kommunen haben sich 13 für eine Fortführung des Projekts ausgesprochen. Die Gemeinden Ungerhausen und Untrasried haben entschieden, sich in der neuen Förderperiode nicht mehr zu beteiligen. Die Verlängerung der Förderperiode ist ein wichtiger Schritt, um die bereits erzielten Fortschritte zu verstetigen und weiter auszubauen.

Ideen-Workshop mit Günztal-Akteuren bringt neue Impulse

Neben der Zustimmung der Kommunen für eine Fortführung, musste dem Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus ein neues Konzept mit Projektplan vorgelegt werden. Dafür veranstaltete die Öko-Modellregion im Mai einen Ideen-Workshop, an dem Akteure aus dem Günztal aus den Bereichen Bio-Landwirtschaft, -Verarbeitung, -Vermarktung, Gastronomie sowie Vertreter aus Politik und Verbänden teilnahmen. Ziel war es, neue Ideen und Impulse zu entwickeln. Neu in den Fokus kommen beispielsweise Bio-Rindfleisch und Bildungsangebote sollen weiter ausgebaut werden.

Verstetigung aktueller Projekte

Erfolgreiche Projekte wie „Alte Allgäuer Getreidesorten“ und die Bio-Brotbox Aktion werden weiter fortgeführt. Auch in dem Bereich Einsatz regionaler Bio-Produkte in der Außer-Haus-Verpflegung gibt es noch viel Potenzial. Durch die Verlängerung kann auch die Öko-Kleinprojektförderung weiter angeboten werden. In den letzten drei Jahren wurden dreizehn Kleinprojekte mit über 71.000 € Fördergeldern in den Bereichen der regionalen Bio-Lebensmittelherzeugung und -verarbeitung direkt unterstützt.

Weitere Informationen: oekomodellregion-guenztal.de.

Allgäuer Landsorten im Podcast

In dem Podcast „Alles BIO, oder wie?“ werden die Hörerinnen und Hörer mit auf eine spannende Reise durch die 35 Öko-Modellregionen in Bayern genommen. In der neuen Folge dreht sich alles um das faszinierende Comeback traditioneller Allgäuer Getreidesorten in der Öko-Modellregion Günztal. In dieser Folge spricht Evi Dettl mit Experten aus Forschung, Landwirtschaft, Handwerk, regionalen Initiativen und Kommunalpolitik über Regionalität, Nachhaltigkeit und die positiven Auswirkungen dieser wertvollen Kulturpflanzen auf unsere Zukunft. „Alles BIO, oder wie?“ ist eine Produktion von Radio BUH im Auftrag der Bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung.

Viel Spaß beim Reinhören!





Kaufst du noch oder tauschst du schon?

In der Geschichte der Menschheit gab es bereits Handel, als an Geld noch gar nicht zu denken war. Geschäfte wurden zu dieser Zeit einfach per Tausch abgewickelt. Dass dieses Prinzip auch heute noch seine Berechtigung hat, das beweisen die vielen Tauschringe, die es in Deutschland und weltweit gibt.



In Zeiten, in denen Nachhaltigkeit immer wichtiger wird, wächst auch die Bedeutung dieser Zusammenschlüsse. In Günzach treffen sich regelmäßig Menschen beim Tauschring Günztal, wo die Euros im Geldbeutel bleiben. Die entscheidende Währung ist nämlich der Günzel. Die Ersatzwährung ermöglicht die Inanspruchnahme einer Leistung, ohne selbst eine gleichwertige Gegenleistung erbringen zu müssen.

Gegründet wurde der Tauschring im September 2008 im Zuge der Dorferneuerung. Damals wurden mehrere Arbeitskreise ins Leben gerufen, die sich unterschiedlichen Themenbereichen widmeten. Aus dem Arbeitskreis I heraus kam der Impuls. Die Gründer holten sich Rat bei dem Kemptener Tauschring, der bereits seit 1996 besteht.

Der Impuls war vor 16 Jahren aber noch nicht die Nachhaltigkeit, sondern vielmehr ein sozialer Charakter. Die Nachbarschaftshilfe stand im Mittelpunkt und dass sich Gleichgesinnte treffen und neben dem Tausch einfach gute Gespräche führen und Spaß haben.





Christiane Liebherr ist kurz nach der Gründung im März 2009 zum Tauschring Günstal gekommen und führt seit über zehn Jahren das Büroteam: „Getauscht wird bei uns eigentlich alles: Marmelade, Kuchen, Deko-Artikel, Gemüse, Pflanzen, frisch gebackenes Brot und Säfte aber eben auch Fahrdienste, Fahrten mit dem Autoanhänger oder Hilfe in Haus und Garten.“

Die Mitglieder treffen sich jeden letzten Dienstag im Monat im Schulstüble im Untergeschoss des Günstzacher Kindergartens. „Wir sind der Gemeinde sehr dankbar, dass sie uns den Raum zur Verfügung stellt“, sagt Christiane Liebherr. „Sonst könnten wir unseren Tauschring nicht aufrechterhalten.“

Im Moment gibt es 24 aktive Mitglieder, neue sind selbstverständlich immer willkommen. Vor allem ressourcenorientierte Menschen dürften sich hier zuhause fühlen. „Wer der Überzeugung ist, dass ein alter Tisch nicht weggeschmissen werden muss, sondern beispielsweise abgeschliffen und weitergenutzt werden kann, ist bei uns genau richtig“, ist Christiane Liebherr überzeugt. Voraussetzung ist nur, dass man volljährig ist, Freude im Umgang mit Menschen hat, sich für bargeldloses Tauschen interessiert, Zeit anzubieten hat und Gebrauchtes auch zu schätzen weiß.

Um den Einstieg zu erleichtern, gibt es für jedes Mitglied 20 Günstel Guthaben auf das persönliche Konto. Pro Monat fallen zwei Günstel als „Gebühren“ an, die dem Konto abgebucht werden – wer zu den Treffen kommt und auch aktiv tauscht, bekommt wiederum eine Gutschrift. Aus den Gebühren wurde in den vergangenen Jahren ein Guthaben von 900 Günstel in einem Sozialfonds angespart. Wenn ein Mitglied in Not gerät, können die 900 Günstel beispielsweise für Fahrdienste oder Haushaltshilfe genutzt werden.

Interessiert am Tauschring Günstal?



Willkommen bei
Tauschring Günstal
(<https://communities.cyclos.org/Guenztal>)
E-Mail an:
tauschring-guenztal-buero@freenet.de

Vor dem Vorwurf der Schwarzarbeit muss übrigens kein Mitglied Bedenken haben, denn die Tätigkeiten fallen unter die Nachbarschaftshilfe – der Umfang der Dienstleistungen darf dabei keinen gewerblichen Charakter annehmen.

Getauscht wird nicht nur bei den monatlichen Treffen. Mitglieder können sich auf der Homepage einloggen und die Angebote an Gegenständen und Dienstleistungen einsehen. Wenn das gerade dringend gebrauchte, nicht dabei ist, stellt man einfach eine Anfrage. Es findet auch viel Kommunikation über E-Mail oder die



WhatsApp-Gruppe statt – das hat vor allem während Corona das Tauschgeschäft am Leben gehalten. Übrigens können auch über die Günztaler Vereinigung hinaus Gegenstände oder Arbeitsleistungen getauscht werden, denn es gibt Verrechnungsmöglichkeiten mit anderen Tauschringen.

Auf die Frage, welche Angebote neue Mitglieder denn am besten mitbringen sollten, sagt Christiane Liebherr mit einem breiten Grinsen: „Das, was irgendwie nie angeboten und so dringend benötigt wird, ist das Fensterputzen und -streichen.“

*Mit freundlicher Genehmigung
der Allgäuer Zeitung*

Liebe TSV-Mitgliederinnen und -Mitglieder,

ich hoffe ihr hattet ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2024.

Für das Jahr 2025 wünsche ich Euch im Namen des TSV Günzach alles Gute und viel Gesundheit.

Wir von der TSV-Vorstandschaft freuen uns schon auf alles, was kommt...

Dabei möchten wir es nicht versäumen, allen zu danken die sich in welcher Form wie auch immer für den TSV Günzach engagieren und einbringen. Egal ob als Vorstandschaft, Übungsleiter, Tourguides, Helfer bei Veranstaltungen oder Arbeitseinsätzen, als Fahnenabordnung, Sportplatzmäher, Tennisplatz-Herrichter...

Es gibt so viele unermüdete und positive Mitglieder bei uns im Verein, das ist wirklich herausragend und macht mich stolz, Vorstand von diesem Verein zu sein.

In der heutigen Zeit, wo viele nur ihr eigenes Interesse verfolgen, ist ehrenamtlicher Einsatz umso wichtiger. Die Vereinsarbeit für die Kinder, Jugend, Erwachsenen und Senioren unserer Gemeinde ist ein ganz wichtiger Bestandteil für unsere Gesellschaft. Deshalb nochmals an allen der große Dank, die hier Jahr für Jahr aktiv sind.

Auch ein herzliches Dankeschön an meine Vorstandschaft. Das ganze Jahr über viele Stunden wird zum Teil hinter den Kulissen zum Wohle des TSV Günzach gearbeitet. Ob bei den Sitzungen, bei der Buchhaltung, der Mitgliederverwaltung, der Protokollierung, der Homepage-Gestaltung und vieles mehr. Auch das kommende Jahr wird so manche Herausforderungen bieten, die wir zusammen meistern werden.





Ich hoffe ich habe keinen vergessen, ansonsten auch allen ein Danke die ich nicht erwähnt habe.

Die vergangenen Jahre hatten Coronabedingt zum Teil extreme Einschnitte in unserer Vereinsarbeit. Ich darf hier im Namen der Vorstandschaft für euer Verständnis und Geduld Danke sagen. Nun schauen wir optimistisch in die Zukunft.

Auf ein tolles Jahr 2025 im Kreise unserer TSV-Familie.

Mit sportlichen Grüßen

Andreas Fleschutz

1. Vorsitzender TSV Günstach

Neues aus der Abteilung Karate

Die Abteilung Karate im TSV Günstach feiert im Jahr 2025 ihr 25-jähriges Jubiläum. Im Jahr 2000 machte sich Biedler Rudolf (B.R.), damals noch 3. Dan Shotokan Karate, auf, Karate nach Günstach zu bringen. Beim TSV-Vorstand des TSV Günstach kam man ihm sehr freundlich entgegen und so ging es im Februar 2000 mit einem 1. Karateanfängerkurs los. Zu diesem Kurs kamen 41 Personen auf einen Schlag und übertrafen somit alle Erwartungen, die man in ihn gesteckt hatte.

Die Karateabteilung des TSV gehört zum 1. Marktoberdorfer Karate Club, in dem Biedler Rudolf schon seit 1982 als Trainer für alle Gruppen und als Jugend – und Sportwart tätig war/ist, und nun zusätzlich zum Marktoberdorfer Training auch das Training in Günstach leitete. „Nebenbei“ trainierte er selbst fleißig weiter. So erwarb er sich 2001 die Prüferlizenz auf Bundesebene, 2002 den Fachübungsleiter F (Heute: C Trainer Breitensport), 2004 zur Ehre für jahrelange Jugendarbeit im Karate olympischer Fackelläufer in München für Athen, 2005 erfolgreiche Prüfung zum 4. Dan, 2011 dann zum 5. Dan, 2016 Verleihung der silbernen Ehrennadel des Bayerischen Karate Bund als Anerkennung und Würdigung für 40-jährige, herausragende Leistungen im BKB.

Von 2000 bis 2004 hielt die Karateabteilung die Mitgliederzahl von 40 Karatekas. Danach sank die Zahl auf 30 ab da viele Berufseinsteiger wegfielen. 2005 kam als Trainerin Vanja Milic dazu, sie hatte bereits den 2. Braungurt und wurde dann von B.R. 2007 zum 1. und 2010 zum 2. Schwarzgurt geführt. Leider musste sie dann den Verein aus beruflichen Gründen verlassen.

Zum Glück ging zu der Zeit aber ein anderer Karatestern in Günstach auf. Möhwald Fabian, der als 6-jähriger eingestiegen war entwickelte sich zu einem guten Trainer und Wettkämpfer. 2013 schaffte er, ausgebildet von B.R., die Prüfung zum ersten Schwarzgurt, den 1. Dan. Durch seine erfolgreiche Wettkampftätigkeit viel er aber leider als Trainer immer mehr aus und Eva Holzheu übernahm nun neben B.R. die Jugend als Trainerin. Sie blieb dem Verein als gute Trainerin und als Jugendwartin im 1. MKC bis 2019 erhalten. Leider musste sie nun beruflich bedingt erst einmal aussteigen, hat aber versprochen, dass sie wiederkommt.



Als Gastrainer war dann 2017 und 2018 Erten Cihan 3. Dan noch in Günstach mit dabei. Hauptsächlich werden die Karatekas in Günstach heutzutage von Biedler Rudolf 5. Dan, Ibrahim Kamaran 2. Dan und Franz Hofbauer 1. Dan trainiert. Nach vielen Auf und Abs in den 20 Jahren zählt die Abteilung derzeit 41 aktive Karatekas.

Wir danken dem Vorstand des TSV Günstach für überaus gute, harmonische Zusammenarbeit in diesen 25 Jahren und hoffen, dass es auch die nächsten 25 so bleiben wird.

Es wäre schön, wenn sich mehr Erwachsene vom TSV Günstach trauen würden bei uns im Karate einzusteigen. Alles, was ihr sonst wo sucht findet ihr bei uns. Unsere Gymnastik bringt dem Skifahrer genauso viel wie dem Läufer usw. Es dreht sich nicht nur um's Schlagen im Karate, es geht um Motorik – Gleichgewicht für Körper und Geist. Die Katas sind vorbestimmte Bewegungsabläufe, die unser Gehirn wachhalten und uns im Training alles um uns herum vergessen lassen, alle Sorgen, Schmerzen und Depressionen.

Traditionelles Karate ist, anders als das Wettkampf Karate, ein anerkannter Gesundheitssport und man ist nie zu Jung oder zu alt, um damit zu beginnen. Ich werde 2025 75 Jahre alt und fühle mich immer noch sehr gut aufgehoben in dieser Kampfkunst und lerne immer wieder etwas Interessantes dazu. Jeder ist gern einmal zum „Schnuppern“ bei uns eingeladen. Ein gutes neues Jahr wünschen wir euch Allen.

Gruß Rudi

Sportprogramm für Jung und Alt **Attraktives Programm für die Turnhallensaison 2024/2025**

Am Montag findet die Frauengymnastik mit Waltraud Häring am frühen Nachmittag von 14:00 bis 15:00 Uhr statt. Von 15:30 bis 16:45 Uhr unter der Leitung Simone Richter findet das Eltern-Kind-Turnen im Alter von 2-4 Jahren statt. Von 17:00 bis 18:30 Uhr sind die Kinder und Anfänger der Karate-Abteilung aktiv. Anschließend ab 18:30 bis 20:00 Uhr sind die Erwachsenen der Karate-Abteilung von Rudi Biedler dran.

Am Dienstag-Nachmittag von 15:00 bis 16:00 Uhr ist das Kinder-Turnen für 4 bis 5-jährige Turn-Tiger unter der Leitung von Katrin Thoiss. Von 16:15 bis 17:15 Uhr findet das Kinder-Turnen „Wirbelwind“ für 6-7-jährige, geleitet von Christiane Liebherr statt. Ab 20:00 Uhr ist die Badminton-Gruppe mit Jörg Jakele aktiv.

Am Donnerstag spielt die Bossel-Gruppe von Paul Lang von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Turnhalle. Von 17:00 bis

20:00 Uhr findet am Donnerstag der 2. Trainingsblock (analog Montag) bei den Karatekas unter der Leitung von Rudi Biedler statt.



Am Freitag von 16:00 bis 17:30 Uhr gibt es Kinder-Hockey mit Andi Fleschutz, danach wird von 18:00 bis 20:00 Uhr Tischtennis gespielt. Von 20:00 bis 21:30 Uhr findet Pickleball mit Jürgen Frick statt.

Am Samstag-Abend von 18:00 bis 20:00 Uhr trainiert die Break-Dance Gruppe von Maurice Schober.

Am Sonntag-Abend von 19:30 bis 21:30 Uhr trifft sich die Gymnastik- und Ballspiel-Gruppe unter der Leitung von Manfred Lingenhöl und rundet das Wochenprogramm des TSV Günstzsch ab.

Daneben gibt es noch 11 Gruppen, die von Montag bis Donnerstag, vormittags, nachmittags oder abends Indoor-Cycling auf den 7 Rädern betreiben.

Des Weiteren besteht für die TSV-Mitglieder die Möglichkeit, unentgeltlich die Fitnessgeräte wie Laufband, Multi-Tower, Crosstrainer und Vibrationsplatte im Fitnessraum zu benutzen. Das gleiche gilt auch für die Wärmekabine, die bis zu 4 Personen Platz gewährt.

Informationen zum TSV Günstzsch und Kontaktmöglichkeiten sind auf www.tsvguenzsch.de oder bei Andreas@Fleschutz.de erhältlich.

Eltern-Kind-Turnen des TSV Günstzsch

Liebe Mamas & Papas!

Ab sofort gibt es wieder das Eltern-Kind-Turnen beim TSV Günstzsch unter der Leitung von Simone Richter.

Dieses Kinderturnen richtet sich an alle Kinder im Alter von 2-4 Jahren in Begleitung eines Elternteiles.

Beginn ist montags um 15:30 Uhr mit dem gemeinsamen Aufbau der Bewegungs- und Turnlandschaften,

Aufwärmübungen, Geräteübungen und dem Abbau bis 16:45 Uhr.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne bei Simone unter der Telefon-Nr. 0162/3577001 melden oder ihr kommt einfach mal am Montag zum Schnuppern vorbei.



*Andreas Fleschutz,
1. Vorsitzender TSV Günstzsch*



Dankeschön

für Ihre Spenden und den herzlichen Empfang beim Neujahrsblasen!





Einladung zur Jahreshauptversammlung



Am Sonntag, 19.01.25 findet um 11:30 Uhr unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Musikheim statt. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Dorferneuerung AK I - Geschichte, Vereine, Dorfgemeinschaft



Das Winterfest war dieses Mal nicht vom besten Wetter begleitet. Jedoch waren trotz Wind und Regen zahlreiche Kinder und Erwachsene gekommen, um den heiligen Bischof mit seinen Engeln zu besuchen. Begleitet wurde dieser von zahlreichen Knecht Ruprechten, die so manchem Besucher Respekt einflößten.

Die Kinder bekamen ein kleines Geschenk vom heiligen Nikolaus überreicht, welches mit großen Augen entgegengenommen wurde.

Für das leibliche Wohl wurden die Gäste wieder mit Gegrilltem und Getränken aus der DE-Box versorgt. Der Posaunenchor trug mit seinen weihnachtlichen Klängen ebenfalls zu Gelingen des Festes bei. Ein Stand mit Weihnachtsdekorationen und selbstgebackenen Laible vom Elternbeirat des Kindergartens rundete das Ganze ab.



Vielen Dank an alle Helfer und Besucher, die das Winterfest wieder unterstützt haben. Ein weiteres Dankeschön an Herrn Brenner Andi vom Gasthaus Hirsch und an den V-Markt Marktoberdorf für die Spende.

Der Erlös dieser Veranstaltung wird wieder für einen guten Zweck gespendet.

Jürgen Müller, Arbeitskreis I,DE





Schützenverein
Immenthal e.V.
@gegründet 1889



Am traditionellen Neujahrsschießen des SV Immenthal wurde Hochprozentiges für die Erwachsenen und süße Leckereien für die Jugend ausgeschossen. Ein besonderes „Highlight“ an diesem Schießen war wieder der Frei-Schnaps für jedes geschossene „Blattl“. Die Jugendlichen durften sich statt Schnaps aus dem Süßigkeiten-Korb bedienen. Auch unsere Lichtgewehrjugend war wieder mit voller Motivation am Start. Bestes Teiler-Ergebnis erzielte Korbinian Epp mit einem 97,6 Teiler und das Beste Ringergebnis Lina Hartmann mit 67,3 Ringen.

Die 6 Besten der Jugend-, Allgemein- und Auflageklasse waren:

Platz	Jugendklasse	Ringe/ Teiler	Allgemeinklasse	Ringe/ Teiler	Auflageklasse	Ringe/ Teiler
1	Florian Waibel	39,3 T	Erika Daufratshofer	6,0 T	Josef Eggel	6,0 T
2	Anika Rauscher	95,7 R	Tobias Egger	100,7 R	Hans Ganser	102,2 R
3	Franziska Kirchmer	44,6 T	Manfred Vetter	9,2 T	Georg Häring	8,0 T
4	Anja Zettler	93,6 R	Anna Forderer	98,5 R	Andreas Hartmann	101,8 R
5	Ludwig Daufratshofer	51,4 T	Georg Jörg	29,0 T	Hannelore Osterberger	15,2 T
6	Ludwig Vetter	87,6 R	Tobias Rauscher	98,0 R	Barbara Kral	100,2 R

Der Schützenverein wünscht allen ein gesegnetes, gesundes und humorvolles neues Jahr!! Interesse am Verein? Dann schaut auf unserer Homepage www.sv-immenthal.de vorbei

Cornelia Moser, Schriftführerin

Silvesterlauf in Kempten, hervorragende Leistungen der RCA-Athleten



2000 TeilnehmerInnen hatten für den Silvesterlauf in Kempten gemeldet. So wie auch 16 SportlerInnen des RC Allgäu. 15 Sportler konnten dann bei herrlichem Wetter und mehreren Tausend Zuschauern starten.

Mit dabei war auch Klaus Görig, Vorstand des RCA. Er übernahm die Teamleitung und freute sich besonders, dass er in Kempten immer SportlerInnen trifft, mit denen er vor 30 Jahren unterwegs war.

855 SportlerInnen gingen auf die 5 km-Strecke. Patrick Mayr aus Leuterschach kam in der Gesamtwertung als 65. ins Ziel und wurde in seiner AK 30 Platz 8 in 22:50 min. Der 12-jährige Nachwuchssportler Domenico Ott wurde in der Gesamtwertung Platz 259 und in seiner AK U14 Platz 9 in 28:12 min.



Auf die 10 km-Strecke gingen 1080 Teilnehmer, darunter 15 vom RC Allgäu.

Bester war Daniel Ott aus Ollarzried mit einer neuen Bestzeit von 34:34 min, was ihm den 21. Gesamtplatz und 3. Platz in der AK 35 einbrachte. Michael Czech aus Ottobeuren wurde in der Gesamtwertung Platz 46 und 16. Platz in der Hauptklasse in 36:21 min. Michael Dörfler aus Obergünzburg wurde 67. in der Gesamtwertung und in der AK 40 Platz 10 in 37:37 min.

Florian Schweikart aus Günzach wurde Platz 105 und 21. Platz in der AK 35 in 39:26 min. Kristina Schmölz aus Untrasried kam bei den Frauen als 17. in der Gesamtwertung ins Ziel und schaffte in der Hauptklasse Platz 7 mit einer guten Zeit von 42:00 min.

Markus Lurf aus Ottobeuren wurde 213. Platz und 16. Platz in der AK 45 mit 43:33 min. Florian Schwarz aus Obergünzburg wurde in der Gesamtwertung 215. Platz und Platz 50 in der AK 30 in 43:35 min. Andreas Wolf aus Obergünzburg wurde 224. Platz und Platz 27 in der AK 40 in 43:50 min.

Ingo Spiegel aus Memmingen wurde in der Gesamtwertung Platz 560 und 1. Platz in der AK 65 in 51:12 min. Michael Bauer aus Obergünzburg wurde Platz 657 und in der AK 55 Platz 21 in 52:56 min. Platz 667 schaffte Christian Gruber aus Altusried, was ihm in der AK 55 Platz 12 in 53:17 min, einbrachte. Manfred Aßmann aus Obergünzburg wurde Platz 668 und in der AK 65 Platz 3 in 53:20 min.

Hanna Kopp aus Reinhardsried wurde bei den Frauen Platz 193 und in der AK W JU 18, Platz 3 in 55:46 min. Gisela Haggemiller aus Obergünzburg wurde bei den Frauen Platz 274 und in der AK W 65 Platz 2.

In die Mannschaftswertung über 10 km kamen bei den Männern 106 Teams zu je drei Sportlern. Das Team RC Allgäu 1, bestehend aus Daniel Ott, Michael Czech und Markus Dörfler, erkämpfte sich mit ihrer Leistung einen hervorragenden 6. Platz in einer Gesamtzeit von 1:48:12 Std. und das in einem starken Feld mit Spitzenläufern aus dem ganzen Allgäu. Team RC Allgäu 2 mit Florian Schweikart, Markus Lurf und Florian Schwarz wurden Platz 25 in 2:06:34 Std. Andreas Wolf, Ingo Siegel und Michael Bauer als Team RC Allgäu 3 wurden Platz 68.

Bei den Frauen waren in der Mannschaftswertung 32 Teams am Start. Das Team RC Allgäu mit Kristina Schmölz, Hanna Kopp und Gisela Haggemiller holten den 14. Platz in 2:39:32 min.

Somit holte sich der RC Allgäu zum ersten Mal in Kempten fünf Podestplätze. Dazu wurden zwei neue Vereinsrekorde aufgestellt. Mit 34:34 min auf 10 km durch Daniel Ott und 42:00 min auf 10 km durch Kristina Schmölz. Auch in der Mannschaftswertung hat das Team RC Allgäu 1 nun eine neue Bestzeit von 1:48:12 Std.

Damit hat der RC Allgäu die Saison 2024 mit 81 Podestplätzen abgeschlossen.



Thibault Chauvel in Frankreich, Super Zeit über 10 km

Unser französisches Neumitglied Thibault Chauvel startete beim 10 km-Lauf in Chateau-Condier, das im Nordwesten von Frankreich und drei Stunden Autofahrt von Paris entfernt, liegt. An dieser großen Laufveranstaltung, bei der auch sehr starke Läufer am Start waren, nahmen insgesamt über 1730 SportlerInnen teil.

Thibault hatte sich große Ziele gesetzt und wollte insgesamt unter die Top 100 und unter 36 min Laufzeit kommen. Dies schaffte er in der hervorragenden Zeit von 34:51 min, was ihm den 67. Platz in der Gesamtwertung einbrachte.

Saisonstart beim La Sgambeda in Livigno/Italien, Erwin Haas läuft auf den 3. Platz

Beim Skimarathon in Livigno/Italien gingen über 300 Sportlerinnen und Sportler an den Start. Allein in der Klasse über 60 Jahre starteten 38 Teilnehmer.

Erwin Haas aus Unterthingau war in Italien, um mehrere Tage ungestört trainieren zu können. Dabei nahm er beim Skimarathon La Sgambeda in Livigno teil. Der dortige Veranstalter konnte trotz dünner Schneedecke eine Strecke über 25 km präparieren und Livigno präsentierte sich wie immer mit Sonnenschein und Temperaturen um minus 5 Grad. Erwin belegte in der Klasse über 60 Jahren den 3. Platz in einer Laufzeit von 1:20:22 Std.



unten v. li.: C. Gruber, Domenico Ott, M. Aßmann, H. Kopp, M. Dörfler. hinten v. li.: I. Spiegel, P. Mayr, M. Czech, M. Lerf, D. Ott, F. Schweikart, A. Wolf. Es fehlen K. Schmölz und M. Bauer und F.Schwarz. Foto: Klaus Görig



Radrennen des RC Allgäu 2025 - Der Überblick

Auch im Jahr 2025 veranstaltet der RC Allgäu wieder spannende und weithin bekannte Radrennen. Das besondere Highlight ist die 4. Tour de Allgäu, welche bereits von vielen Teams – auch aus dem Ausland – angefragt wurde.

Die Termine:

Freitag, 11.04.2025	Bergzeitfahren in Schweinlang, RC Allgäu
Samstag, 12.04.2025	Rundstreckenrennen in Schweinlang, RC Allgäu
Sonntag, 13.04.2025	Rundstreckenrennen in Burggen, Concordia Burggen

Diese Rennen gehören mit den Rennen in Pinswang und Günzach zum bekannten Sparkasse Allgäu – Willi Koller's-Radboutique – Cup 2025

Die Termine:

Samstag, 14.06.2025	Rundstreckenrennen in Pinswang, RC Allgäu und SV Pinswang
Sonntag, 15.06.2025	26. Betten Lima - Kriterium in Günzach, RC Allgäu

Winterlaufserie in Augsburg, Neuzugang Chauvel Thibault platziert sich hervorragend

Der Neuzugang des RC Allgäu Chauvel Thibault startete bei allen drei Rennen der Winterlaufserie in Augsburg. Im 3. Rennen gingen über 152 Starter an den Start und Chauvel lief wieder ein tolles Rennen auf der 9,9 km langen Strecke.

Er kam als Gesamt 12. ins Ziel und wurde in der AK 30 mit einer Superzeit von 37:15 min Platz 3.

2 Wochen zuvor war er beim 2. Lauf der Serie auch schon am Start und wurde ebenfalls Dritter in der AK 30 mit 37:00 min.

RC Allgäu

Theaterverein Günzach – Einladung zur Jahreshauptversammlung

D' Günzacher Theaterspieler laden interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie alle Theaterfreunde

**am Mittwoch, den 5. Februar 2025
um 19:30 Uhr
ins Nebenzimmer Hirsch Günzach**



zur Jahreshauptversammlung ein.



Kontakte & Öffnungszeiten

GEMEINDE GÜNZACH

Gemeinde Günstach

Hauptstraße 9
87634 Günstach
Tel.: 08372/345
Fax: 08372/8354
info@guenzach.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Fr. 10:00-12:00 Uhr
Do. 08:00-12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Kindergarten

Kindergarten
„Die Fußstapfen“
Kirchplatz 2

87634 Günstach
Tel.: 08372 / 1225
info@kiga-fussstapfen.de

Wertstoffhof

Wertstoffhof Günstach
Hauptstraße 30
87634 Günstach

Öffnungszeiten:
Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

Verwaltungsgemeinschaft Obergünstburg

Marktplatz 1
87634 Obergünstburg

Tel.: 08372 92 00 0
www.vg-oberguenzburg.de

Bücherei Obergünstburg

Klosterweg 7, 87634 Obergünstburg
Tel.: 08372 92 26 76
www.buecherei-oberguenzburg.de

Mi. & Fr. 17.00–18.30 Uhr
Sonntag 10.00–12.00 Uhr
(An Feiertagen geschlossen)

Hallenbad Obergünstburg

Nikolausberg 5,
87634 Obergünstburg
Tel.: 08372 92 13 17

Dienstag 16.00–20.00 Uhr
Donnerstag 16.00–20.00 Uhr
(An Feiertagen geschlossen.)

Wertstoffhof Obergünstburg

Obergünstburg
Ronsberger Str. 7b,
87634 Obergünstburg

Mo., Mi. & Fr. 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 09.00–13.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Kläranlage Obergünstburg

Kläranlagenweg 1,
87634 Obergünstburg
Tel.: 08372 24 90

Mittwoch 15.00–18.00 Uhr
Freitag 15.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr



Jugendtreff „Alte Woag“ Obergünzburg

Kapitän-Nauer-Straße 1,
87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 92 28 74
www.alte-woag.de

Öffnungszeiten
Mittwoch 16.00–19.00 Uhr
Donnerstag 16.00–19.00 Uhr
Freitag 15.00–22.00 Uhr

AKKU-Treff – Begegnungsstätte für Generationen

Marktplatz 3, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 980 84 00

Mittwoch 14.00–17.00 Uhr
jeden 2. Sonntag 14.00–17.00 Uhr

Familienstützpunkt Obergünzburg

Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg
Tel.: 0152 56 79 02 28
www.brk-ostallgaeu.de/
familienstuetzpunkt-oberguenzburg

Montag 08.00–10.00 Uhr
Mittwoch 07.45–08.45 Uhr
Donnerstag 08.00–11.00 Uhr
(In den Schulferien hat das Büro geschlossen.)

Kontaktstelle Demenz und Initiativkreis „Helfende Hände“

Tel.: 0171 304 05 37
demenzhilfe@oberguenzburg.de

Dienstag 09.00–12.00 Uhr

Termine Wochenmarkt Obergünzburg

Freitag, 17. 01. 2025 Freitag, 31.01.2024 Freitag, 14.02.2024 Freitag, 28.02.2024
jeweils von 13.00 - 17.00 Uhr

Jahrmarkt: Ostermarkt

Marktplatz Obergünzburg, Montag, 22.04.2025,
von 08.00 - 18.00 Uhr

LANDKREIS OSTALLGÄU

Landratsamt Ostallgäu

Schwabenstraße 11
87616 Marktoberdorf

Tel.: 08342 911 0
www.buerger-ostallgaeu.de

Caritasverband Ostallgäu

Gesprächskreis für pflegende Angehörige in Obergünzburg
Weitere Informationen beim Caritasverband Ostallgäu
Tel.: 08342 96 19 0
Findet derzeit nicht statt!

Bayerisches Rotes Kreuz Marktoberdorf

Fachstelle für pflegende Angehörige und Offene Behindertenarbeit
Tel.: 08342 96 69 43
www.brk-ostallgaeu.de/soziale-dienste/pflegeberatung

Frauen- und Familientelefon

Tel.: 08000 116 016 (24-Std.-Tel.)
Tel.: 08341 10 10 10 (Ostallgäu und Kaufbeuren)
www.hilfetelefon.de

Ausgabe Januar 2025
Verantwortlich im Sinne des
Presserechts:
Gemeinde Günzach,
Hauptstraße 9,
87634 Günzach
info@guenzach.de,
www.guenzach.de/
rathaus/gemeindeblaetle
LAYOUT & SATZ
Agentur Denkrausch,
87634 Obergünzburg
DRUCK PAGEfactory
GmbH & Co. KG,

Darrestraße 15,
87600 Kaufbeuren-Neugablonz
FOTOS Titel: Hans Ganser,
Impressum: Christian Alberti
ERSCHEINUNGSWEISE, AUFLAGE
Monatlich, 500 Stück
REDAKTIONSSCHLUSS der nächsten
Ausgabe: Montag, 03.02.2025
Gedruckt auf NAUTILUS
classic, 100 % Recycling,
FSC-zertifiziert, EU Ecolabel
und Blauer Engel



St. Wolfgang - Immenthal



Hier geht's zur CO2-Bilanz und zum unterstützten Klimaprojekt:





Einladung Immenthaler Kinderfasching



**Immenthaler
KINDER
FASCHING**

**25. Januar - 14.00 Uhr
Haus der Gemeinschaft**



**Auf euer Kommen freuen sich der
Schützen- und Förderverein Immenthal**

EINLADUNG zum INSTRUMENTEN KENNENLERNTAG

**Wir bilden
aus**

Blockflöte
Querflöte
Klarinette
Saxophon
Trompete
Horn
Tenorhorn
Tuba
Posaune
Schlagzeug

**16. MÄRZ 2025
13.30 Uhr
im Hirschsaal**

Du hast INTERESSE?
Dann komm vorbei und
probiere die Instrumente aus!
Wir freuen uns auf Dich

**Zum EINSTIEG
auch Blockflöte**



Musikverein Günzach
Jugendvertreterin Evi Polanka
Handy: 0151/50783723
jugendausbildung@mv-guenzach.de